



## Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg  
(SCHÖN/BA/05/2023) vom 28.09.2023

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Peter Ehlers

#### Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Herr Rusty Dziuba

Herr Mathis Guercke

Frau Gisela Henning

Herr Klaus-Peter Lietz

Herr Hartmut Ohlmann

Frau Sabriye Örgü

Frau Anett Schwab

#### Bürgermeister

Herr Peter A. Kokocinski

#### von der Verwaltung

Herr Jörg Matthies

Werkleitung OEB

#### Sachkundiger

Herr Arne Levsen

Ing.-Büro Levsen

#### Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Seniorenbeirat

Frau Angelika Gafert

Seniorenbeirat

Herr Joachim Gafert

Seniorenbeirat

Frau Charlotte Nebendahl

Herr Dr. Rüdiger Penthin

Herr Harald Tibus

Seniorenbeirat

Frau Siegrid Tibus

Seniorenbeirat

#### Presse

Frau Astrid Schmidt

#### Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:05 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern gemäß § 46 Abs. 6 GO
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 11.05.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Weitere Planung Sanierung Eichkamp SCHÖN/BV/927/2023
8. Weg zwischen Kirchkamp und Wrömmelsberg über Fläche Lamp (Umgestaltung)
9. Sachstandsbericht barrierefreie Bushaltestellen SCHÖN/IV/902/2023
10. Sanierung der Parkplatzflächen im Kiefernweg SCHÖN/BV/933/2023
- 10.2. Sanierung der Parkplatzflächen im Kiefernweg
11. Beschaffung von Einsatzschutzkleidung als Wechselkleidung für Atemschutzgeräteträger\*innen der Feuerwehr SCHÖN/BV/934/2023
12. Beratung und Beschlussfassung zur Verkehrssituation „Geh- und Radweg Strandstr./Lünningsredder“; Antrag der EIS-Fraktion
13. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Ehlers, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Mitgliedern gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern gemäß § 46 Abs. 6 GO**

Der Vorsitzende verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder Frau Örgü und Herr Ohlmann gemäß § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung und führt sie damit in ihre Ämter ein.

**TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Herr Gemeindevertreter Cordts beantragt für die EIS-Fraktion die Absetzung der Tagesordnungspunkte 8,14 und 15. Er weist darauf hin, dass Fraktionssitzungen meist montags stattfinden. Vorlagen zu Top 8 waren zur Fraktionssitzung nicht abrufbar, Vorlagen zu Top 14 und 15 nicht vorhanden. Eine Beratung zu Top 8 wäre darüber hinaus nach Ansicht der EIS auch erst nach Beratung zu TOP 15 möglich. Eine sachgemäße Beratung zu diesen Tagesordnungspunkten war in der Fraktion nicht möglich und eine zeitliche Dringlichkeit sei nicht erkennbar.

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert, dass es sich bei den genannten Tagesordnungspunkten lediglich um Sachstandsberichte handelt. Insofern gebe es auch keine Beschlussvorlage.

Herr Gemeindevertreter Cordts erklärt, dass dies dann künftig aber auch so gekennzeichnet werden sollte.

Der Absetzungsantrag der EIS-Fraktion wird mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen ohne Enthaltung, die Tagesordnungspunkte 14-16 nicht-öffentlich zu beraten.

**TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen liegen nicht vor.

**TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 11.05.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung im nicht-öffentlichen Sitzungsteil keine Beschlüsse gefasst worden sind.

**TO-Punkt 7: Weitere Planung Sanierung Eichkamp**  
**Vorlage: SCHÖN/BV/927/2023**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Levsen vom Ingenieurbüro Levsen und führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Bürgermeister Kokocinski macht ergänzende Angaben und erläutert die Vorlage. Erfreulicherweise werde nun die Probsteier Allee durch den Kreis im ersten Halbjahr saniert. Danach könne dann die Sanierung des Eichkamp erfolgen, sodass im Ergebnis alles in einem Guß erfolgen könne. Zu der Maßnahme Eichkamp geht er insbesondere auf die Fördermittelsituation ein und berichtet kurz über die Gespräche, die bereits mit den Anlieger\*innen geführt worden sind. Er betont an dieser Stelle, dass von den Anlieger\*innen keine Ausbaubeiträge zu entrichten sind. Als Ausgleich der durch die Überplanung wegfallenden Parkplätze sollten Ausgleichsparkflächen gefunden werden. Hierzu ist eine Planskizze erarbeitet worden, die er erläutert.

Im Anschluss daran stellt Herr Levsen ausführlich anhand einer PowerPoint Präsentation die aktuelle Detailplanung vor und beantwortet Fragen hierzu.

Auf eine entsprechende Frage von Frau Henning nach weiteren Möglichkeiten für Straßenbegleitgrün erläutert Herr Levsen, dass in der aktuellen Planung alle Möglichkeiten bereits ausgereizt sind. Insbesondere die Radstreifen müssen so bleiben wie vorgesehen, um die Förderung zu bekommen. Eine weitere Frage, ob ggf. eine Temporeduzierung auf 30 möglich ist, beantwortet Herr Levsen dahingehend, dass man dies gern versuchen könne, die Gemeinde hier aber nicht die Entscheiderin ist.

Zu der Frage von Herrn Dziuba nach einer Querungshilfe erläutert Herr Levsen, dass nach seinem Kenntnisstand an dieser Stelle weder einen Zebrastreifen noch eine Fußgängerampel genehmigungsfähig sei, sodass im Ergebnis eine farbige Pflasterung verbleibe.

Herr Dr. Penthin regt eine farbliche Absetzung des Fahrradstreifens an. Herr Levsen erläutert, dass ein Radstreifen grundsätzlich durch eine weiße Markierung mit einem entsprechenden Symbol ausgewiesen wird. Eine darüber hinausgehende farbliche Heraushebung beispielsweise als rote Fläche sei möglich, aber natürlich eine Frage der Kosten. Wichtig sei jedoch darauf hinzuweisen, dass die farbliche Kennzeichnung und Abtrennung der Radfahr- und Schutzstreifen zwar helfen können, das Gefahrenpotenzial verringern. Sie kennzeichnen jedoch keine Verbotszone.

Herr Cordts ist der Auffassung, dass man einen Antrag auf eine Fußgängerüberwegung stellen sollte. Im Gewerbegebiet gebe es deutlich andere Verkehre, sodass hier ein höheres Sicherheitsbedürfnis besteht, insbesondere auch dann, wenn möglicherweise Tempo 50 bleibt. Herr Matthies erklärt, dass man dies gerne noch einmal versuchen werde.

Auf eine entsprechende Frage von Herrn Cordts nach dem weiteren Vorgehen in Bezug auf die Stellplätze erklären Herr Bürgermeister Kokocinski und Herr Matthies, dass zum nächsten Bauausschuss die Anzahl der jetzigen Parkplätze ermitteln werde, um dann eine abschließende Entscheidung treffen zu können.

Herr Dr. Penthin regt in diesem Zusammenhang an, auch mit den ansässigen Unternehmern zu sprechen, damit diese ggf. auf ihren privaten Parkplätzen Stellflächen zur Verfügung stellen.

Herr Bürgermeister Kokocinski entgegnet, dass man das gern tun könne, hierauf dürfe man sich jedoch nicht allein verlassen, denn man brauche langfristig belastbare Lösungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Levsen und Herrn Matthies für die Ausarbeitungen und die Ausführungen.

Der Bau und Verkehrsausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die beiden Bushaltestellen in der Probsteier Allee, im Zuge der Fahrbahnsanierung durch den LBV-SH, im Jahr 2024 behindertengerecht umgebaut werden und hierfür Fördermittel beantragt werden sollen. Mit der Maßnahme darf bereits vor Zusendung eines Zuwendungsbescheides begonnen werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2024 einzustellen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Weg zwischen Kirchkamp und Wrömmelsberg über Fläche Lamp (Umgestaltung)**

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein.

Herr Bürgermeister Kokocinski und Herr Matthies erläutern eine Umgestaltungsmöglichkeit des Weges zwischen Kirchkamp und Wrömmelsberg auch vor dem Hintergrund der Schaffung einer Wegeführung für die Hühner.

Es folgt eine Diskussion hierzu.

**TO-Punkt 9: Sachstandsbericht barrierefreie Bushaltestellen  
Vorlage: SCHÖN/IV/902/2023**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen hierzu.

Der Bau- und Verkehrsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**TO-Punkt 10: Sanierung der Parkplatzflächen im Kiefernweg  
Vorlage: SCHÖN/BV/933/2023**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage. Herr Levsen stellt die möglichen Varianten 1-3 anhand von Planzeichnungen vor.

Es folgt eine Diskussion, in der das gemeindliche Interesse hinterfragt wird, und auch die Frage aufgeworfen wird, ob der dort befindliche Baum bei der Variante III erhalten werden könne. Herr Levsen erklärt, dass dies bei einem wassergebundenen Ausbau möglich sei. Grundsätzlich wird befürwortet, dass der Baum stehen bleiben kann. Wichtig sei jedoch, dass die Verkehrssicherung hierdurch nicht beeinträchtigt wird.

Herr Cordts findet es schwierig an dieser Stelle über die Angelegenheit zu diskutieren, da Informationen zu den Grundstücksverhältnissen fehlen.

Mit 4 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen wird beschlossen, die Öffentlichkeit an dieser Stelle auszuschließen, um die Angelegenheit vollumfänglich weiter diskutieren zu können.

Der Vorsitzende stellt die Nicht-Öffentlichkeit um 20.21 Uhr her. Die Gäste verlassen den Sitzungssaal.

**TO-Punkt 10.2: Sanierung der Parkplatzflächen im Kiefernweg**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit um 20:25 Uhr wieder her. Die Gäste betreten den Sitzungssaal.

Der Bau- und Verkehrsausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die Sanierung bzw. Herstellung der Parkstreifen im Kiefernweg wie vorgestellt entsprechend der Variante III.

Dafür notwendige HH-Mittel sind einzuplanen bzw. ggf. im Nachtragshaushalt im Rahmen einer Verpflichtungsermächtigung sicherzustellen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Cordts bittet im Blick auf die beschlossene Variante, darum noch einmal genau die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde bei einem solchen Ausbau zu prüfen.

**TO-Punkt 11: Beschaffung von Einsatzschutzkleidung als Wechselkleidung für Atemschutzgeräteträger\*innen der Feuerwehr  
Vorlage: SCHÖN/BV/934/2023**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Matthies erläutert die Vorlage.

Der Bau- und Verkehrsausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, 25 Satz Wechselkleidung für die Atemschutzgeräteträger\*innen zu beschaffen. Aufgrund der immer noch längeren Lieferzeit von Einsatzschutzkleidung wird vorgeschlagen, die Beschaffungskosten in Höhe von ca. 34.000,00 € im Nachtrag zum diesjährigen Haushalt bereit zu stellen, um die Ausschreibung und Beauftragung noch in diesem Jahr durchführen zu können.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung zur Verkehrssituation „Geh- und Radweg Strandstr./Lünningsredder“; Antrag der EIS-Fraktion**

Herr Cordts begründet den Antrag der EIS-Fraktion. Gegebenenfalls könne man auch nach einem Ortstermin die Angelegenheit erneut im Bauausschuss beraten.

Frau Schwab findet es schwierig, Radfahren an einer Stelle zu unterbinden, ohne zu sagen, wo stattdessen gefahren werden kann. Sie verweist auf Seite 98 des Verkehrskonzeptes. Die Gemeinde müsse sich grundsätzlich konzeptionell damit befassen, wie Radfahren sicher

gestaltet werden kann und insbesondere wie Radfahrer\*innen sicher auf die Straße geleitet werden können. Die Grünen-Fraktion habe zu der Radwegeführung Strandtr./Lünningsredder zwei Vorschläge gezeichnet, die sie den Gremienmitgliedern vorstellt. Die Zeichnung wird dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Dr. Penthin bekräftigt, dass es wichtig sei ein Radwegkonzept zu entwickeln und Tempo 30 innerorts anzustreben.

Herr Ohlmann weist darauf hin, dass es aber jetzt darum gehen müsse, kurzfristig eine Lösung zu finden.

Der Bau und Verkehrsausschuss fasst folgenden

**Beschluss:** Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt

1. Das Ende des gemeinsamen Geh- und Radweges auf geeignete Weise so kenntlich machen zu lassen, dass Radfahrer\*innen dieses auch so wahrnehmen.
2. Möglichkeiten aufzuzeigen oder aufzeigen zu lassen, wie das Radfahren auf den innerörtlichen Gehwegen unterbunden werden kann.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen**

### 13.1

Der Vorsitzende berichtet kurz über die beschlossene Prioritätenliste des Kreises Plön zur Straßensanierung. Es sei sehr erfreulich, dass nunmehr die Probsteier Allee in Angriff genommen werden kann.

### 13.2

Herr Bürgermeister Kokocinski berichtet, dass sich die Gemeinde im November mit einem Nachtragshaushalt befassen werde. Die Sitzungstermine des Haupt- und Finanzausschusses und des Bauausschusses werden getauscht, sodass der nächste Bauausschuss am 16. November stattfindet und der Haupt- und Finanzausschuss dafür am 23. November.

Herr Matthies berichtet über den Stand der Wirtschaftsplanung. Aufgrund personalbedingter Ausfälle bei der Communa und im Steuerberatungsbüro kommt es zu Verzögerungen. Herr Bürgermeister Kokocinski ergänzt, dass aus diesem Grunde eine zusätzliche Bauausschusssitzung am 28. November stattfindet.

Er berichtet außerdem, dass es in diesem Jahr wieder eine Bauausschusssitzung mit einer Ortsbegehung stattfinden soll. Diese findet statt am 4. November und beginnt zunächst mit einer Besichtigung des Ortsentwässerungsbetriebs ab 9:00 Uhr und die eigentliche Sitzung ist dann für 10:15 Uhr im Rathaus geplant. Nach Eröffnung der Sitzung werde man mit der Begehung starten.

### 13.3

Herr Bürgermeister Kokocinski berichtet, dass nunmehr der neue Spülwagen für den OEB vor Ort sei. Das Fahrzeug stehe zur Besichtigung vor dem Rathaus. Der Vorsitzende spricht sich dafür aus, das Fahrzeug nach dem öffentlichen Sitzungsteil zu besichtigen. Dieser Vorschlag stößt auf Zustimmung.

Herr Matthies erläutert kurz die Hintergründe für den Kauf des neuen Spülwagens.

#### 13.4

Herr Cordts weist darauf hin, dass die EU neue Richtlinien für Kunstrasenplätze verabschiedet habe. Er erläutert dies kurz.

Herr Bürgermeister Kokocinski erklärt, dass man für das Projekt ein Fachplanungsbüro beauftragen werde, dass die rechtlichen Vorgaben im Blick haben werde.

#### 13.5

Herr Bürgermeister Kokocinski berichtet, dass zwischenzeitlich auch die Handyzahlung an den Parkautomaten eingeführt wurde.

#### 13.6

Auf eine entsprechende Frage von Frau Schwab zum Sachstand der Verkehrsberuhigung im Stakendorfer erklärt der Bürgermeister, dass es hierzu noch keinen konkreten neuen Sachstand gibt. Er weist darauf hin, dass verkehrsberuhigte Bereiche auch im Städtebauförderungsprogramm vorgesehen sind. Ziel sei es, in 2024 mit ersten Maßnahmen zu beginnen.

#### 13.7

Auf eine entsprechende Frage von Frau Henning erklärt der Bürgermeister, dass der Termin für die konstituierende Umweltbeiratssitzung noch nicht feststeht. Sobald dies der Fall sei, werde er die Gremienmitglieder informieren.

#### 13.8

Frau Henning erkundigt sich außerdem nach dem Sachstand zum Wanderweg Hasselkrug.

Herr Bürgermeister Kokocinski berichtet, dass es noch einmal eine Begehung mit der Stiftung Naturschutz gegeben habe, um die vorgenommene Maßnahme zu begutachten. Im Ergebnis sei es so, dass eine Vernässung dann Sinn mache, wenn sie großflächig ist. Man sei hierzu im Gespräch. Der neue Umweltbeirat werde selbstverständlich in die weitere Diskussion mit einbezogen.

Weitere Wortmeldung liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:15 Uhr.

Die Gremienmitglieder besichtigen das neue Spülfahrzeug des OEB.

Die Sitzung wird um 21:29 Uhr mit dem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt.

		Gesehen:	Gesehen:
Peter Ehlers Ausschussvorsitzender	Angela Grulich Protokollführerin	Peter A. Kokocinski Bürgermeister	Sönke Körber Amtdirektor